

Falke Kleinfeldturnier 16.Mai 2015

Spielbericht von Wolfgang Lutz:

Ü 50 spielte mit:

Frank, Yussif (1), Mane Fleck, Manni Reitingner, Reinhard (1), Karsten T., Lothar T., Bob W., Gerald H., Wolfgang

Ü 50 : TSV Rückersdorf

Reserve-Coach Frank stellte das Team gut ein, gab die Taktik vor und die Wechselfärchen. U 50 Torwart Gerald stellte sich zwischen die Pfosten. Bereits nach 3 Minuten konnte Carsten einen Eckball mit der Brust über die Torlinie bugsieren, leider die eigene. Bei 20 Min. Spielzeit war dann nix mehr mit abwarten und auf Konter lauern. So ergab sich überraschend ein Spiel, in dem unser ersatzgeschwächtes Team (Feldi ließ sich von Roschdl abwerben, Enzo war mit Nestbau beschäftigt) den Ton angab. Rückersdorf hatte im restlichen Spiel noch eine Torchance, unsere Ü 50 eine Handvoll guter Chancen. So traf Yussif aus spitzem Winkel den Torpfosten. Frank nahm eine „Lupfer“ über die Abwehr nicht an, sondern versuchte ihn gleich über den herausstürmenden Torhüter zu heben. Dieser konnte sich nur mit einem Handspiel helfen, kassierte 2 Minuten Zeitstrafe, aber halt kein Tor. Nach überraschendem Ballgewinn versuchte auch Wolfgang den aufgerückten Torhüter zu überlupfen, was gelang, aber der Ball senkte sich erst hinter dem Tor. Ein Solo gegen zwei Rückersdorfer schloss er noch mit einem strammen Schuss ab, aber auch dieser strich über den Torwinkel. So gab es am Ende viel Anerkennung, aber kein Tor und keinen Punkt. 0:1 Endstand

Ü 50 : DJK Eintracht/Süd

Unsere beiden Gruppenegegner hatten sich im ersten Spiel 1:1 getrennt. Dies bedeutete nun für uns, nur bei einem Sieg stehen wir im Halbfinale. So entwickelte sich rasch ein offenes Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. Leider unterlief Yussif in der Vorwärtsbewegung, nach hartem aber fairem Körpereinsatz des Gegenspielers, ein Ballverlust im Mittelfeld. So hatte der Gegner kurz eine 3:2 Überzahl und konnte mit einem platzierten Flachschiß in Führung gehen. Am Spielgeschehen änderte das nichts, wir hielten das Spiel weiterhin offen und wurden belohnt. Reinhard lief mit langen Schritten einem Ball hinterher und erwischte ihn halblinks im Strafraum, vor seinem Gegenspieler und dem herausstürmenden Torhüter, mit dem linken Vollspann und traf ins lange Eck. 1:1, aber zu wenig. Zudem zerrte sich Wolfgang beim letzten Konter die Leiste und konnte nicht mehr eingreifen.

So ging es dann in das Spiel um Platz 5 gegen das Punkt und torlose Multi-Kulti-Team vom Tuspo Roßtal, das in beiden Gruppenspielen - trotz dem laufstarken Feldi - 0:4 unterlag.

Ü 50 : Tuspo Roßtal

Was wir nicht mitbekommen hatten, inzwischen waren zwei zusätzliche frische Spieler bei Tuspo eingetroffen, die eine absolute Verstärkung darstellten. Dennoch spielten wir munter drauf los und unser als Chancetod berüchtigter Yussif krönte einen Doppelpass mit Flecki, auf engstem Raum mit einem Tor gegen Falke-Urgestein „Udo von der Blutgrätsche“ zur Führung. Die Freude währte allerdings kurz. Praktisch im Gegenzug setzt sich ein Roßtaler auf halbrechts durch und lochte mit

einem strammen Schuss ins kurze Eck ein. Von da an riss der Faden in unserem Spiel. Bezeichnend das Führungstor für Roßtal. Gerald konnte einen scharfen Flachschiß auf dem holprigen Rasen nicht festhalten und nur ein Gegenspieler setzt nach und netzte ein. Auch in der Vorwärtsbewegung gingen nur noch ausrechenbare Einzelaktionen, denn die Bewegung ohne Ball um Räume oder Anspielstationen zu schaffen fehlte nun gänzlich. Einzig Reinhard mühte sich noch und Gerald versuchte eine Überzahlsituation zu schaffen, indem er in die Libero-Position aufrückte. Aber nichts ging mehr, im Gegenteil, Roßtal schaffte mit einem platzierten Schuß über Gerald den 1:3 Endstand.

Der Pott geht nach Zabo!

Der Turniersieg ging letztlich verdient an unsere „Erzfeinde“ ☺ nach Zabo, die im Endspiel unserer U50 eine Lehrstunde in Sachen entgegenlaufen bei einem scharfen, flachen Eckball ans „kurze Eck“ erteilten. Gleich zweimal ließen sie so unsere „Youngsters“ dabei wie Oldies aussehen und holten sich mit 2:1 den Siegerpokal ab. Ein verdienter Sieger der mit schönen Ballstafetten glänzte und dem wir gerne gratulieren.

Nach dem Spiel reichte unser Manni Reitinger bei unserem Coach Frank noch ein Rücktrittsgesuch aus dem aktiven Spielbetrieb ein. Dies wurde allerdings umgehend abgelehnt und mit ein paar Maßen „weggespült“.